



Osterfest
1963 auf Hof
bei Dreyer
mit
ehemaliger
Scheune im
Hintergrund
und Kuhstall
rechts



Familie auf
der Treppe
Haus 13

Einschu-
lung
Monika
vorn
rechts
1964



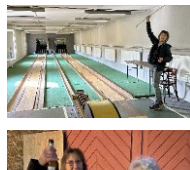
Oben Großeltern mit Monika in der
Mitte und Bruder Ralf-Rainer
unten: Kita-Kinder
mit Mama
Inge Schulz



Oben Kita-Kinder in Seebeck
Unten: bei Frankenhäuser auf
dem Hof mit Papa von Monika
auf dem rechten Pferd



Monika Liese ist eine fröhliche, hilfsbereite, immer einsatzbereite Seebeckerin. Das beweisen die vielen Einsätze für die Dorfverschönerung, an denen sie mitgewirkt hat.



Obwohl in Neuruppin geboren, hat Monika ihre Wurzeln in Seebeck. Die Mutter von Monika stammt aus Danzig. Sie kam 1949 aus Danzig zuerst nach Mecklenburg-Vorpommern. Ihr Vater wohnte im Anwesen der Familie Frankenhäuser in einer kleinen Stube. Ihre Mutter wohnte zunächst bei Frieda Chemnitz in einer Stube und arbeitete in Lindow. Ihre Großeltern väterlicherseits wohnten in Seebeck bei Kawinkels. (heute das Haus von Sabine und Reno Becker). Ihre Großeltern haben bei der Familie Schröder gearbeitet. Sie kann sich erinnern, dass die Familie Schröder auch die Hochzeit der Eltern ausgerichtet hat. Die Großeltern von ihr wohnten bei Kawinkels. Sie wohnten auf der linken Seite in zwei Stuben, Kawinkels wohnten rechts. Zu DDR-Zeiten befand sich bei der Familie Kawinkel auch die Eier-Annahmestelle und der Friseur. Ihre Eltern haben sich in Seebeck kennengelernt.

Ihre Mutter, Inge Schulz, war Gemeinde-Bürgermeisterin. Das Gemeindebüro befand sich im Schulgebäude auf der linken Seite (wo jetzt Familie Heim wohnt; früher wohnte dort die Familie Töpfer). Frau Ingrid Meitsch, Heidi Töpfer und Ingrid Thieme waren Sekretärinnen von Inge Schulz. Später zog das Gemeindebüro in das rechte Backsteingebäude der ehemaligen Schule. Monika erinnert sich, dass ihre Mutter damals die Rente mit dem Fahrrad in bar für die Rentner in Seebeck aus Lindow geholt hat. Sie wurde dabei niemals überfallen.

Die Kita-Zeit erlebte Monika in Seebeck, ihre Einschulung fand in Vielitz statt. Auf einem Foto von 1963 ist Monika mit ihrem Freund Jürgen Röscheleid als Dornröschen zu sehen. Sie tragen ein sehr aufwendig gestaltetes schönes Kostüm. Monika kann sich an eine glückliche Kindheit in Seebeck erinnern.

1980 heiratet Monika ihren Mann, Norbert Liese, der in Gransee geboren ist. Im Jahr 1960 begannen ihre Eltern mit dem Bau eines eigenen Hauses in Seebeck, heute Hauptstraße 13, in das sie 1963 einziehen konnten.

Davor wohnten sie unten rechts im Haus der Familie Dreyer. Ihre Eltern hatten dort auch eine Kuh im Stall stehen.

Inge Schulz war von 1948 bis 1951 in der Landwirtschaft tätig und arbeitete von 1951 bis 1953 im Regierungsheim Gühlen als Küchenhilfe. Ab 1.08.1954 bis 31. 12. 1965 war sie Sekretärin im Rat der Gemeinde Seebeck und ab 01.01.1966 über 24 Jahre bis 01.10.1990 Bürgermeisterin der Gemeinde Seebeck.



Einschulung der
jüngsten
Tochter
Susanne Liese
1990



Monika und
Mama Inge
Schulz im
Vielitzsee am
Weißen Sand

